



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. V. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

empfangen habst: so du es aber empfangen hast/was rümestu dich denn/  
als der es nit empfangen hette: Ir seynd schon satt worden/Ir seyt schon  
rych wordē/Ir herschet on vns vnd wölt gott/ir herschett/vff das auch  
wir mit eüch herschen möchten.

\*(Ir seynd  
reich) Er  
spottet vnd  
meyner das  
widerspil.

Nicht dunckt aber/Gott habe vns Apostel für die aller geringsten darge-  
bett/als die dem todt zügeeignet synd/Denn wir synd eyn schawspiegel  
worden der welt/vnd den engelen vnd den menschen. Wir seynd narren/  
ymb Christus willen/ir aber seynd klüg in Christo/Wir schwach/ir aber  
starck/Ir herlich wir aber veracht. Bis vff dise stund/seynd wir hunge-  
rig vnd dürstig vnd nackt/vnd werden mit füsten geschlagen vnd haben  
keyn gewisse stette/vnd arbeitten vnd wircken mit vnseren eygen henden.  
Man schilt vns/so benedeyen wir/Man verfolget vns/so dulden wirs/  
man lestert vns/so flehen wir. Wir synd als eyn kerich der welt/vnd eyns  
yedermans schab ab worden.

Nicht schrybe ich solchs/das ich euch beschäme/sonder ich vermane euch  
als mein lieben kinder. Den ob ir glych zehen tausent züchtmeyster hettent  
in Christo/so habt ir doch nicht vil vätter/Denn ich habe euch geboren in  
Christo Jesu/durchs Euangelion. Darumb ermane ich euch/synd mine  
nachfolger. Auf der selben vrsach/hab ich zü euch gesandt Timotheon/  
welcher ist min lieber sön vnd getreuer/in dem Herren/das er euch erin-  
nere meiner wege/die da geen in Christo/gleich wie ich an allen enden/in  
allen gemeinen lere. Es blehen sich etlich vff/als wurde ich nicht zü euch kö-  
men. Ich wil aber kommen gar kurzlich zü euch/so der her wil/vnd erler-  
nen/nicht die wort der auffgeblasenen sonder die krafft. Den das rych got-  
tes streekt nicht in Worten/sonder in krafft. Was wölt ir? solich mit der räte  
zü euch kommen/oder mit liebe vnd senfftmütigem geyst?

Das .V. Capitel

**S**geete ein gemein geschrey das hüre-  
tey vnder euch sey/vñ eyn solche hürerey/da auch die heyden  
nicht von zü sagen wissen/dz eyner sines vatters weyb habe/  
vnd ir synd vffgeblosen vnd habt nicht vil mer leyde tragen/  
auff das/der das werck than hat/von eüch gethan wurde. Ich zwar als  
mit dem lybe nicht da bin/doch mit dem geyst gegenwertig/hab schon als  
gegenwertig beschloffen über den/der solichs also gethan hat/in dem na-  
me vnser herren Jesu Christ/in eüwer versamlung mit minem geist/vnd  
mit der krafft vnser herren Jesu Christ/in zü übergeben dem teuffel/zum  
verderben des fleischs/vff das der geist selig werde am tag des hern Jesu.  
Züwer züm ist nicht seyn. Wissent ir nicht/das ein wenig saurteyg/den  
ganzen teyg versauert. Darumb segent den alten saurteyg auf/auff das  
ir eyn neuwer teyg seyt/gleich wie ir vngeseürtt seynd/Denn wir haben  
auch eyn osterlamb/das ist Christus für vns geopffert. Darumb laßt vns

℞ ij

*Epistel am passigen Tage*

## Die erst Epistel.

**E** offtern halten / nicht im alten saurteyg / auch nicht im saurteyg der bosheit vnd argkeit / sonder in dem süßteyg der lauterkeit vnd der warheit.

\* Cneuwer teyg / Es ist noch ymmer übrige sünde in den heyligen / die außzusegen ist. Darumb spricht er / jr seynd vngeseüert / das ist heylig / aber schaffi das jr alles auffsetzt / vnd ganz reyn / eyn ganz neuwer teyg werden.

**I**ch hab euch geschriben in dem brieffe / das jr nichts solt züschaffen habē mit den bülere / das meyn ich gar nicht von den bülere in diser welt oder von den geizigen / oder von den reißere / oder von den abgöttischen / jr müßent anders\* auß der welt geen. Nun aber hab ich euch geschriben / Jr solt nichts mit in züschaffen haben / nemlich / so yemandt ist / der ein brüder sich lastt nennen / vnd ist ein büler / oder ein geiziger / oder ein abgöttischer oder eyn schelter / oder eyn trunckenbold / oder eyn rauber / mit dem selber solt jr auch nicht essen. Denn was geen mich die draussen an / das ich sy solt richten: Richtent jr nicht die da hynnen synd: Gott aber wirt die draussen seynd richten / Thüt von euch selb hynauf wer do böß ist.

\* C (auß der welt) Wer nit vnder bößen leüten seyn wölt / der müße die ganz welt meyden / Darumb wil er / das man böße Christen meiden solle / das sy nicht den namen füren / oder sich besseren müßen / den die vnchristen haben den namen nicht.

## Das VI. Capitel.

**W**ie thar iemant vnder euch so er einē handel hat mit eynem andern / sich richten lassen / vor den vnrechten vnd nicht vor den heyligen: Wissent jr nicht / das die heyligē die welt richten werden: So den nun die welt sol vō

euch gericht werden / seyn jr denn nit güt genug geringer sachen zü richten: Wissent jr nicht / das wir über die Engel richten werden: wie vil mer über die zeitliche nahrung: Wenn jr nun richtshendel habent von der nahrung so nement die verachteten in der gemeine / die selben setz zü richten.

**E**uch zür schande sag ich das / Ist so gar kein wyser vnder euch: oder doch nit einer / der do kündte richten zwischen brüder vñ brüder: sonder ein brüder mit dem andern lastt sich richten / darzū vorden vngleichigen.

**E**s ist schon ein sal vnder euch / das ir mit einander rechtent / Warum lastt ir nicht vil lieber euch vnrecht thün: Warum lastt ir nicht vil lieber euch verforteylen: sonder ir thät vnrecht / vnd verforteylet / vnd solchs an den brüdergen. Wissent ir nicht / das die vngerechten werden das reich gottes nicht ererben: Lastt euch nicht verführen / weder die büler / noch die abgöttischen / noch die Lebrecher / noch die weichlingen / noch die knaben schender / noch die diebe / noch die geizigen / noch die trunckenen / noch die schelter / noch die reißere / werden das reich gottes ererben / Vnd solichs sind jr etlich gewesen / aber jr synd abgewaschen / jr synd geheyliget / jr sind gerecht fertiget / durch den namen des herzen Jesu / vnd durch den geyst vnfers gottes.

**I**ch hab alles macht / es nutzt mir aber nit alles. Ich hab alles macht / aber ich wil vnder keyns gewalt seyn. Die speise dem buch / vnd der buch der spei